

# Margret-Lichtenberger- Stiftung

Eine Stiftung zugunsten der



Wir helfen Ihnen, wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

Wollen Sie uns beim Helfen helfen?

**Die Hilfe kommt auf jeden Fall Mitmenschen in unserer Region zugute.**

## Stiftungszweck

**Die Stiftung soll zur Finanzierung zusätzlicher Einsätze einer Pflegekraft der Ökumenischen Sozialstation Neustadt zur christlichen Betreuung und Zuwendung bei Schwerkranken, Depressiven oder Patienten in ihrer letzten Lebensphase dienen, die sonst von keiner Seite finanziert werden. Auch anfallende Kosten für schwierige Beratungen, für die es keine Abrechnungsmöglichkeiten gibt, können von der Stiftung übernommen werden.**

Die Stifterin Frau Margret Lichtenberger, erste Geschäftsführerin der Ökumenischen Sozialstation Neustadt, stellt für diese zusätzliche Betreuung und Zuwendung durch die

**„Margret-Lichtenberger-Stiftung“**

Mittel zur Verfügung.

durch  
**Zustiftungen**

soll die

„*Margret-  
Lichtenberger-Stiftung*“

wachsen, um diese  
zusätzlichen Leistungen  
weiterhin zu ermöglichen.  
Der Bedarf dieser  
Leistungen wird künftig  
noch weiter zunehmen, so  
dass ein weiterer Ausbau  
notwendig wäre. Dies ist  
aber nur möglich, wenn die  
Mittel für diese Tätigkeit  
auch zur Verfügung stehen.

Leistungen in der ambulanten Pflege  
müssen immer mehr im Sekundentakt  
erbracht werden. Die Kostenträger  
(Krankenkassen, Pflegekassen) legen  
für jede Leistung und die damit  
verbundene Vergütung ein enges  
Zeitbudget zugrunde. Leistungen die  
aus rein medizinischer oder aus  
pflegerischer Sicht nicht zwingend  
erforderlich sind, werden nicht  
finanziert.

Bei sehr schwer kranken, depressiven  
oder sterbenden Patienten reichen die  
von den Kostenträgern festgesetzten  
Vergütungen für die Leistungen nicht  
aus. Zusätzliche Betreuung oder gar  
Zuwendung durch die vertraute  
Pflegekraft kommen im  
Leistungskatalog der Kostenträger nicht  
vor.

Oft aber ist es für die Patienten und  
deren Angehörigen sehr wichtig, dass  
die Pflegekraft Zeit mitbringt, um in der  
belastenden Phase auch psychische  
Entlastung anbieten zu können.

Auskünfte über die Stiftung erhalten SIE  
von:

Bürgermeister Röttingshöfer,  
Vorsitzender des Stiftungsrates  
06321-855 205

Herr Hohenegger,  
Geschäftsführer der  
Ökumenischen Sozialstation  
06321-30033

Konten der  
**Margret-Lichtenberger-Stiftung**

**für Zustiftungen:**

Volksbank Neustadt  
BLZ 547 900 00  
Konto: 30 77 18  
IBAN: DE52547900000000307718  
BIC: GENODE61SPE

**für Spenden:**

Volksbank Neustadt  
BLZ 547 900 00  
Konto: 33 09 90  
IBAN: DE74547900000000330990  
BIC: GENODE61SPE

Quittungen für Stiftungen oder Spenden  
werden bei Angabe der genauen Adresse  
zugesandt.